

Zwischen Idee....



... und Druck

Versandrichtlinien

oöN Druckzentrum 

Inhaltsverzeichnis

Ansprechpartner	3
Richtlinien für die maschinelle und händische Verarbeitung	3
Richtlinien zum Produkt/Beilagen	4
Richtlinien für Verpackung und Transport	5
Richtlinien zum Materialeinsatz	6
Richtlinien zur Abwicklung	6
Richtlinien zur Anlieferung	7
Spezifikationen für maschinelle Kartenklebung	9
Spezifikationen für maschinelle Verarbeitung Coversticker	10
Adressierung der Zeitung	10
Stream Stitch	11
Schneidtrommel	12
Was wir anbieten	13
Was nicht möglich ist	14
Standbogen	14

Ansprechpartner

Versandleitung Georg Nawar
T 0732 / 7805-717 M 0664 / 815 76 54
E g.nawar@nachrichten.at

Tagversand Robert Stolz
T 0732 / 7805-711 M 0664 / 815 75 39
E r.stolz@nachrichten.at

Nachtversand Wolfgang Huemer
T 0732 / 7805-565 M 0664 / 815 76 53
E w.huemer@nachrichten.at

Richtlinien für die maschinelle und händische Verarbeitung

Falzarten

Gefalzte Beilagen müssen im Kreuzbruch, Wickelfalz oder Mittelfalz verarbeitet sein. Leporello- (Z) und Fensterfalz können nur händisch verarbeitet werden. Mehrseitige Beilagen mit Formaten größer als DIN A5 (148 x 210mm) müssen den Falz an der langen Seite haben, andere Falzarten auf Anfrage.

Beschnitt

Alle Beilagen müssen rechtwinkelig und formatgleich geschnitten sein. Beilagen dürfen am Schnitt keine Verblockung durch stumpfe Messer aufweisen. Andere Formate nur nach Absprache, eventuell händisch.

Aufgeklebte Produkte

Postkarten sind in der Regel in der Beilage (grundsätzlich) innen anzukleben. Sie müssen dabei bündig im Falz zum Kopf oder Fuß der Beilage angeklebt werden. Es sollte keine Punkt-, sondern nur Strichklebung angewendet werden.

Bei allen Beilagen mit außen aufgeklebten Produkten (Postkarten) ist die Verarbeitung nur nach vorheriger Prüfung durch den Versand möglich.

Richtlinien zum Produkt/Beilage

Format

Mindestformat: 105 x 148 mm (DIN A6)

Maximalformat: 225 x 300 mm

Idealformat: 210 x 297 mm

Einzelblätter (für maschinelle Verarbeitung)

Einzelblätter mit Formaten größer DIN A6 bis DIN A4 müssen ein Flächengewicht von min. 110 g/m² jedoch max. 250 g/m² aufweisen. Format DIN A6: Flächengewicht min. 150 g/m² bis max. 200 g/m². Wenn Einzelblätter (z.B. Zahlscheine) durchgehend (von links nach rechts oder von oben nach unten) perforiert sind, ist eine sichere, nicht beschädigende, maschinelle Verarbeitung nur bedingt möglich.

Beilagen

Beilagen mit Flappen können nur nach Rücksprache und vorheriger technischer Prüfung durch unseren Versand maschinell verarbeitet werden:

Dünne Beilagen sollten grundsätzlich mit Rücken- oder Falzleimung hergestellt werden. Händische Beilagen müssen bis spätestens 4 Werktage vor der Verarbeitung dem Versand bekannt gegeben werden. Die Kapazitäten für das händische Beilegen sind begrenzt. Der Auftrag für eine händische Beilage gilt erst nach der schriftlichen Bestätigung durch den Versand angenommen.

Beilagenzuschuss

Generell 2 Prozent (mindestens 300 Stück)

Wichtig: Für Beilagen, welche nicht den Spezifikationen entsprechen, kann keine Beilagengarantie gewährt werden bzw. führt das zu Mehrkosten, die an den Auftraggeber weiterverrechnet werden müssen.

Umschläge

300 x 234 mm, Rückseite: 17 mm verkürzt.

Material: Grammaturn 170 g/m², Bilderdruck matt G-Print. Alle Post- und Vertriebskennzeichen müssen aufgedruckt sein. Für Adressierungen: Textfeld (30 x 80 mm) freischiagen, keine Lackierung, Platzierung nach Absprache.

Sonderform: Stanzungen müssen ausgebrochen angeliefert werden.

Gewichte (für maschinelle Verarbeitung)

Das Gewicht einer Beilage soll bei DIN A6 30 g, bei DIN A5 80g und bei DIN A4 200g/Exemplar nicht überschreiten. Bei höherem Gewicht Rücksprache mit dem Versand.

Mindestgewicht: pro Beilage 7 g.

Draht-Rückenheftung

Bei Draht-Rückenheftung muss die Drahtstärke der Rückenstärke der Beilage angemessen und darf keinesfalls stärker als diese sein. Die Klammerung muss ordentlich ausgeführt sein.

Bemusterung

Zur Gewährleistung eines komplikationslosen Einsteckprozesses ist die Vorlage von Mustern vorab sinnvoll. Für Tests werden mindestens 300 Stück benötigt.

Kuverts

Der Inhalt des Kuverts muss dieses vollständig ausfüllen.

Banderolen

Anlieferung und Format muss mit dem Versand abgestimmt werden. Die Verarbeitung kann nur händisch erfolgen.

Richtlinien für Verpackung und Transport

(Packmitteleinsatz: Recyclingfähiges Verpackungsmaterial)

Anlieferungszustand

- Angelieferte Beilagen müssen in Art und Form eine einwandfreie, sofortige maschinelle Verarbeitung gewährleisten, ohne dass eine zusätzliche, manuelle Aufbereitung notwendig ist. Bei schlechter Anlieferung entstehen Mehrkosten!
- Verblockte (durch zu frische Druckfarbe), stark elektrostatisch aufgeladene und feucht gewordene Beilagen können nicht verarbeitet werden.
- Beilagen mit umgeknickten Ecken (Eselohren) bzw. Kanten, Quetschfalten oder mit verlagertem (rundem) Rücken sind nicht verarbeitbar.

Lagen

- Die unverschränkten, kantengerechten Lagen (Rückseite nach oben) sollen eine Höhe von 80 bis 100 mm aufweisen, damit sie von Hand greifbar sind.
- Eine Vorsortierung wegen zu dünner Lagen verursacht Mehrkosten.
- Das Verschnüren und Verpacken einzelner Lagen bzw. Pakete ist in der Regel nicht erwünscht und nicht zweckmäßig (Ausnahme: sehr glatte Beilagen, nur 1 x bündeln, Trennblätter vermeiden)

Palettierung

- Beilagen müssen sortenrein auf stabilen Paletten angeliefert werden.
- Beilagen sollen gegen eventuelle Transportschäden (mechanische Beanspruchung) und ggf. gegen Eindringen von Feuchtigkeit geschützt sein.
- Um ein Aufsaugen von Feuchtigkeit zu vermeiden und die Lagen vor Schmutz zu schützen, ist der Palettenboden mit einem stabilen Karton abzudecken.
- Das Durchbiegen der Lagen kann ggf. durch einen stabilen Karton zwischen den Lagen vermieden werden. Der Stapel erhält gleichzeitig mehr Festigkeit. Wird der Palettenstapel umreift und schutzverpackt, ist darauf zu achten, dass die Kanten der Beilagen nicht beschädigt werden (Kantenschutz)
- Jede Palette muss deutlich und sichtbar mit einer Palettenkarte mit Inhalts- und Mengenangabe gekennzeichnet sein.
- Die Höhe der Paletten darf 1,2 m nicht übersteigen

Richtlinien zum Materialeinsatz

Packmitteleinsatz

Verpackung ist auf das notwendige, zweckdienliche Minimum zu beschränken.

Recyclingfähiges Verpackungsmaterial

Paletten und Deckbretter sind im Mehrwegverfahren zu nutzen. Kunststoffmaterialien müssen aus PE sein. Die Kartonagen müssen recyclingfähig sein, als Verpackungsmaterial darf kein Verbundmaterial eingesetzt werden.

Lieferkonditionen

Ware muss verzollt, versteuert und frei Haus angeliefert werden. Unfrei zugesandte Ware können von uns nicht übernommen werden.

Richtlinien zur Abwicklung

Letzte Einbuchung

Spätestens bis Donnerstag, 24:00 Uhr, für darauffolgende Woche bei Tips bzw. 48 Stunden für alle anderen Produkte vor der Verarbeitung

Begleitpapiere

Jede Lieferung MUSS einen Lieferschein beinhalten, auf dem folgende Angaben erforderlich sind:

- Name des zu belegenden Mediums (OÖN, Tips Rohrbach,...)
- Einsteck- bzw. Erscheinungstermin
- Kunde, Auftraggeber der Beilage
- Beilagentitel oder Artikelnummer
- Auslieferungstermin ab Beilagenhersteller
- Absender und Empfänger
- Anzahl der Paletten
- Gesamtstückzahl der gelieferten Beilagen
- Stückzahl der Beilagen je Palette

Ferner sind erforderlich:

- Textgleichheit des Lieferscheins zur Palettenkarte
- Raum für Vermerke

Richtlinien zur Anlieferung

Lieferadresse

Die Anlieferung bei der **OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG, Medienpark 1, 4061 Pasching** muss spätestens bis Freitag, 11:00 Uhr für Tips bzw. 48 Stunden (exklusive Samstag und Sonntag) für alle anderen Produkte vor der Verarbeitung erfolgen.

Anlieferzeiten

Montag – Donnerstag: 07:00 – 14:00 Uhr

Freitag: 07:00 – 11:00 Uhr

Ladehalle

Die Anlieferungen bitte im Büro anmelden, dort werden Ihnen die Lagerstellen zugewiesen. Wir bitten Sie, eine Anlieferung außerhalb der Annahmezeiten nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung bei uns im Versand vorzunehmen. Die Kosten für eine Anlieferung außerhalb der Anlieferzeiten gelangen zur Verrechnung.

Anlieferung per Paketdienst

Jedes Paket muss mit einem Vermerk zur Beilage deklariert sein. Besteht eine Anlieferung aus mehreren Paketen, ist die Gesamtzahl der Pakete zu vermerken.

Beilagengarantie

	Stück	Verarbeitung	A	B	C
Teilbeilage bis	5.000	händisch	97 %	95 %	95 %
Teilbeilage bis	10.000	maschinell	97 %	95 %	95 %
Teilbeilage bis	50.000	maschinell	97 %	95 %	95 %
Teilbeilage bis	50.000	maschinell	97 %	95 %	95 %
Gesamtbeilage		maschinell	97 %	95 %	95 %

- **Kategorie A**
Format: Zeitungsformat, mittlere Papierqualität, ohne Flappe, keine Tip on Card oder Warenprobe
- **Kategorie B**
Format: kleines Zeitungsformat bis Postkartengröße und/oder Flappe, schlechte Papierqualität, ohne Tip on Card oder Warenprobe
- **Kategorie C**
Tip on Card

Aufgrund der maschinellen Verarbeitung ist es technisch möglich, dass mehrere gleiche Beilagen in einer Zeitung beigelegt werden. Bei Sonderwerbformen (Kleber, Flappen, Beihefter, aufgeklebte Tip on Cards usw.) gilt eine Verringerung der Beilagengarantie um weitere 5 Prozent als vereinbart.

Beilagenkombinationen

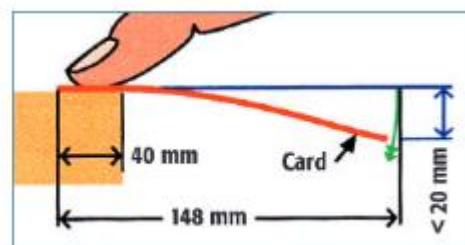
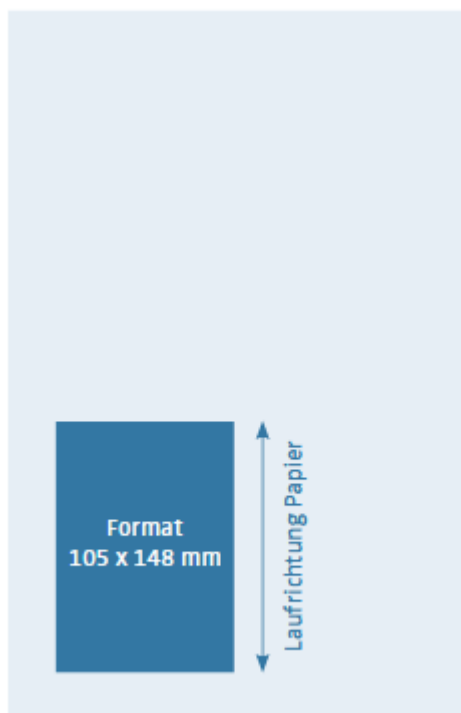
Für Beilagenkombinationen (selektierte Beilagen), bei denen ein mehrmaliges Ein-/Auswechseln der verschiedenen Beilagen notwendig ist, verringert sich die Garantier je Position um mindestens weitere 5 Prozent.

Zusätzlich kommt es durch den Beilagenwechsel zu vermischten Paketen. Bei einer Kombination von verschiedenen Beilagen bestimmt die schlechteste und/oder die in der Kombinations- und Produktionsabfolge kleinste Auflage die Beilagengarantie.

Beilagenreklamationen müssen innerhalb von 7 Tagen schriftlich vorliegen. Später eintreffende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Ein etwaiger Beilagenrest wird nach 3 Tagen automatisch entsorgt.

Spezifikationen für maschinelle Kartenklebung

Produkt:	Einzelkarte 74 bis 105 x 148 mm
Format:	max. (A6) 105 x 148 mm, min. (A7) 74 x 105 mm
Papier/Druck:	matt, min. 170 g/m ² , max. 300 g/m ² mit 1,1 Volumen, z.B. Eurobulk (Papiersorte) Vorderseite: lackiert ist möglich
Laufrichtung:	zur Längsseite parallel
Klebebereich:	Titelseite der Zeitung
Sonstiges:	Auf guten Schnitt achten, durch schlechten Schnitt können die Karten verblocken. Das führt zu Produktionsstörungen.
Durchbiegung der Karte:	Bitte beachten Sie bei der Produktion der Aufkleber, dass die Durchbiegung der Karte nicht mehr als 20 mm beträgt (siehe Skizze). Format: 105 x 148 mm



Spezifikationen für maschinelle Verarbeitung Coversticker

Coversticker

Das Ankleben von Coverstickern im Format 75 x 75 mm auf der Titelseite ist möglich. Wir veranlassen den Druck der Coversticker nach Ihren Wünschen.

Adressierung der Zeitung

Datenanlieferung der Adressen

Die erste Zeile muss bei allen Dateiformaten immer die Spaltenbezeichnung enthalten. Wir bitten Sie, die Daten im Microsoft Excel- oder CSV-Format (durch Strichpunkt getrennt) anzuliefern.

Beispiel Excel

Name1	Name2	Name3	Name4	Name5	Strasse	Staat	PLZ	Ort	Stück	Kundennr.
Firma	z.H.	Mag.	Johann	Muster	Musterstr. 5		4100	Musterort		1200410
Herr	Dr.	Josef	Muster		Musterstr. 10		4300	Musterdorf		
Frau	Dr.	Maria	Muster		Musterstr. 11		4200	Musterdorf		1500021

Beispiel CSV

Als Trennzeichen darf nur das Semikolon (Strichpunkt) verwendet werden.

```
Name1;Name2;Name3;Name4;Name5;Strasse;Staat;PLZ;Ort;Stück;Kundennr.  
Firma;z.H.;Mag;Johann;Muster;Musterstr.5;;4100;Musterort;;1200410  
Herr;Dr.;Josef;Muster;;Musterstr.10;;4300;Musterdorf  
Frau;Dr.;Maria;Muster;;Musterstr.11;;4200;Musterdorf;;1500021
```

Beispiel Textdatei

Als Trennzeichen darf nur das Semikolon (Strichpunkt) verwendet werden.

```
Name1;Name2;Name3;Name4;Name5;Strasse;Staat;PLZ;Ort;Stück;Kundennr.  
Firma;z.H.;Mag;Johann;Muster;Musterstr.5;;4100;Musterort;;1200410  
Herr;Dr.;Josef;Muster;;Musterstr.10;;4300;Musterdorf  
Frau;Dr.;Maria;Muster;;Musterstr.11;;4200;Musterdorf;;1500021
```

Bitte beachten

Maximal 50.000 Datensätze je Datei

Datenanlieferung

Senden Sie bitte Ihre Daten verschlüsselt an: tagversand@nachrichten.at

Beispiel Adressierung:

Adressierungsbeschränkungen: Maximal 4 Zeilen.

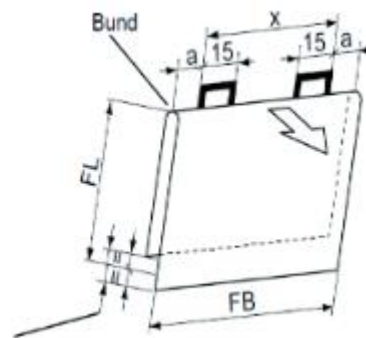
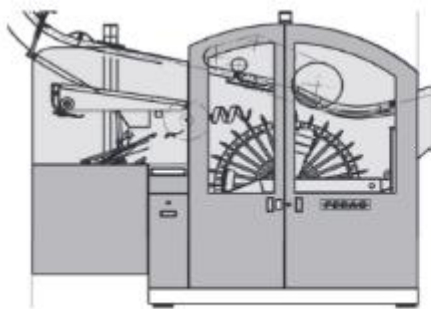
Die ersten 3 Zeilen je max. 40 Zeichen, die 4. Zeile max. 33 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

1	
Zeile1	Name1
Zeile2	Name2,Name3, Name4,Name5
Zeile3	Strasse,Kundennr.
Zeile4	PLZ,Ort

2	
Zeile1	Name1,Name2
Zeile2	Name3, Name4
Zeile3	Strasse
Zeile4	PLZ,Ort

Stream Stitch

Es besteht die Möglichkeit, Druckprodukte mit einem Umschlag oder Beihefter (in der Zeitungsmitte) bzw. beidem aufzuwerten und zusätzlich zu heften!



Formatbreite (FB) ungeschnitten 300 mm

Formatlänge (FL) ungeschnitten 225mm

Seitenzahlen
max. 128 Seiten Tabloid (300 x 225 mm)
min. 16 Seiten Tabloid (300 x 225mm)

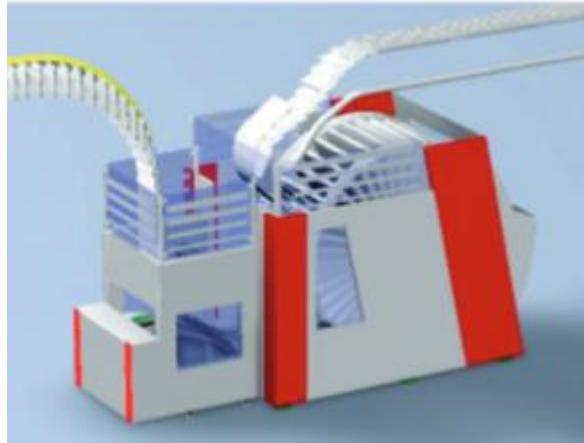
Falzarten: Tabloid oder Zweibruch-Kreuzfalz
Ab 16 Seiten ist Perforation am Seitenbund ein Muss.

Produkte:
- **Eingesteckte Produkte:** nur format- und falzidentisch wie Hauptprodukt
- **Titelbogen:** formatgleich und identisch bezüglich Nachfalz

Grammatur:
- **Innenteile:** min. 42,5 g/m² bei min. 16 Seiten Tabloid
max. 52,0 g/m² bei max. 128 Seiten Tabloid
- **Titelbogen:** min. 120 g/m², max. 170 g/m²
- **Nachfalz:** min. 15 mm

Schneidtrommel

Es besteht die Möglichkeit, Druckprodukte mit oder ohne Umschlag bzw. Beihefter zu beschneiden.



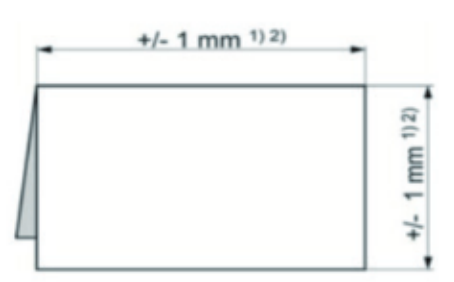
Minimale Grammatur: 42,5 g/m² bei einem Produkt ab 16 Seiten Tabloid
52,0 g/m² bei einem Produkt von 8 bis 16 Seiten Tabloid

Formatbereiche: L 2 max. 294 mm/min. 200 mm
B 2 max. 222 mm/min. 175 mm



Schnittgenauigkeits-: toleranzen

- 1) Bei Mehrfachnutzen, Papierverlauf oder Elektrostatik in den Produkten kann sich diese Toleranz erhöhen.
- 2) Je nach Menge, Dicke und Positionierung von eingeklebten Warenmustern, Booklets, Bei-/Umheftern oder Einsteckprodukten kann sich diese Toleranz erhöhen.



Gesamtumfang: Dicke: 8 bis 128 Seiten Tabloid oder max. d = 12 mm
Überfalzbereich max. 26 mm



Produktionsarten: 1:1, 2:1, 3:1, 4:1 in Abhängigkeit von der Bunddicke
max. Dicke der übereinanderliegenden Produkte am Bund d = 24 mm
max. Dicke der übereinanderliegenden Produkte an Front d = 12 mm



Was wir anbieten

Umschlag und/oder Beihefter	Druckprodukte können mit einem Umschlag und/oder Beihefter versehen und geheftet werden.
Grammatur	Die Grammatur des Umschlags und/oder Beihefters soll zwischen 120 und 170 Gramm pro m ² betragen.
Coversticker oder TOC	Auf diese Zeitungen können auch Cover Sticker oder TOC aufgeklebt werden.
Adressierung	Eine Adressierung ist möglich. (Achtung: Das Adressfeld auf dem Umschlag darf nicht lackiert sein!) Größe des Adressfeldes: Breite 80 mm x Höhe 30 mm Position des Adressfeldes: rechts oben oder rechts unten möglich
Beschnittene Formate	Zusätzlich können diese Zeitungen auch beschnitten werden. Beschnittene Höhe: min. 200 mm bis max. 294 mm Beschnittene Breite: min. 175 mm bis max. 215 mm (Bei Umschlag/Beihefter nur max. 215 mm Höhe möglich)
Sonderformen	Sonderformen, wie partielles Lackieren, Stanzungen oder sonstige spezielle Kundenwünsche, sind nur in Absprache mit der Produktion möglich!
Wichtig!	Die Daten für den Umschlag müssen mindestens 48 Stunden vor Produktionsbeginn im Druckzentrum, in der von uns genannten Druckerei eintreffen!

Was nicht möglich ist

- In beschnittene Druckprodukte können keine Beilagen eingesteckt werden (außer händisch)
- Auf der gesamten Fläche lackierte Umschläge können nicht adressiert werden
- Umschläge oder Beihefter, deren Grammatr weniger als 120 g/m² oder mehr als 170 g/m² beträgt, können nicht verarbeitet werden
- Zeitungsprodukte, die kleiner geschnitten sind als das Format 208 x 270 mm, können nicht mehr adressiert werden! TOC und Cover Sticker sind bei diesem Format nur händisch möglich
- Der Abstand der Klammern (Heftung) in den Produkten kann nicht verändert werden
- Wenn das Produkt als Beilage weiterverarbeitet wird, ist eine TOC nur in Absprache mit der Produktion möglich
- Ab einem Format 208 x 270 mm kann der Zeitungskern nicht abfallend produziert werden
- Achtung! Überläufe vom Umschlag zum Kern sind – wenn möglich – zu vermeiden (Durch das Einsteckverfahren kann die Genauigkeit der Überläufe nicht garantiert werden)

Standbogen beigestellter Umschlag für Heften und Schneiden

